



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Fulda, Ludwig

1895-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 30. Dezember 1895.

40. Vorstellung im Abonnement A.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr Stury.	Habakuk, ein alter Korbslechter	***
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Jacobi.	Mita, dessen Tochter	Frl. Maden.
Diomed,	Herr Neumann.	Anselm,	Herr Lösch.
Pausilio, Große des Hofes	Herr Schreiner.	Benedict,	Herr Hildebrandt.
Ferrante,	Herr Weger.	Guido, Bürger	Herr Langhammer.
Magdalena, Diomed's Tochter	Frl. Wittels.	Balduin,	Herr Gröffer
Nicola, Haushofmeister	Herr Tietsch.	Gasparo,	Herr Moser.
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Eichrodt.	Ein Höfling	Herr Peters.
Der Hofkoch	Herr Bauer.	Ein Bürger	Herr Schilling.
Omar	Herr Ernst.		

Höflinge und Bürger.

*** **Habakuk:** Herr **Hans Fender** vom Deutschen Theater in St. Petersburg als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Seubert.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50
		Loge II. Rang, 1. Reihe	2.—
		2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Spezial im I. Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Spezial im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Barriere	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	.80
		Gallerie	.40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hoastein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Sponer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 31. Dezember 1895. 42. Vorstellung im Abonnement B.

Kyritz-Pyritz.

Poße mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und D. Justinus. Musik von A. Michaelis.

Rux: Herr **Hans Fender** vom Deutschen Theater in St. Petersburg als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.